



Schönberg

EINE GANZ BESONDERE MISCHUNG

am Kamp

Juni 2022

T R A N S P A R E N T

150 Jahre Feuerwehr Schönberg



Programm Schönberger
Kindersommer 2022

Seiten 12-13

Flurreinigungen in der
Gemeinde Schönberg

Seiten 16-17

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Sprüche wie „Kinder wie die Zeit vergeht“, „Die Zeit ist überhaupt nichts mehr wert“ oder „Die Zeit vergeht wie im Flug“ zeigen uns, wie wir die Zeit an sich wahrnehmen. Seien es Tage, Wochen, Monate, Jahre oder gar Jahrzehnte – die Zeit scheint auf jeden Fall immer schneller zu vergehen. So sind auch die letzten 50 Jahre schnell vergangen und seither besteht unsere Gemeinde in der aktuellen Konstellation aus 14 Ortschaften in 13 Katastralgemeinden auf einer Fläche von rund 53 km².

Bei meinen Recherchen rund um unser Jubiläum sind mir aber auch ein paar Parallelen zu einst und jetzt aufgefallen. So war zum Beispiel 1972 der Vietnamkrieg gerade voll im Gange. Heute wird, leider auch gar nicht weit von uns entfernt, wieder gekämpft. 1972 standen wir am Anfang einer ausgewachsenen Ölpreiskrise und auch heute stehen wir wieder am Beginn einer enormen Energiepreiskrise und allgemeinen Preissteigerung sowie einer davongaloppierenden Inflation. Ist es ein Déjà-vu oder haben wir in den letzten 50 Jahren tatsächlich nichts dazugelernt?

Dennoch feiern wir heuer das 50-jährige Bestehen unserer Gemeinde. Die Entstehung war aber dennoch einigermaßen turbulent und ging nicht ganz ohne Probleme vonstatten.

Ursprünglich bestand unsere Gemeinde aus 6 eigenständigen Gemeinden – Freischling, Mollands, Plank, Stiefern, Schönberg und Schönbergneustift. Eine Strukturreform im Jahr 1967 sollte aber das Ende der Klein- und Kleinstgemeinden einläuten und somit Einsparungen und Effizienzsteigerungen in den Kommunen bringen. Zunächst setzte man im Land noch auf freiwillige Zusammenschlüsse und so vereinigten sich 1967 bereits Schönberg, Schönbergneustift und Mollands mit Bürgermeister Schwanzelberger an der Spitze zu einer neuen Gemeinde. Zwei Jahre später, also 1969, erfolgte der Zusammenschluss mit Freischling.

Mit der Freiwilligkeit war an dieser Stelle dann aber leider auch schon Schluss. Nach einer Volksbefragung 1971 erfolgte die Zusammenlegung von Schönberg mit Zöbing und es entstand die

Gemeinde „Schönberg-Zöbing“ mit dem Sitz des Gemeinderates in Schönberg. Noch im selben Jahr kam es zum Zwiespalt und die Lage verschärfte sich zunehmend, nachdem sich Stiefern an Langenlois anschließen wollte. Zu diesem Zeitpunkt wurde bereits davon gesprochen, dass Schönberg am unteren Kamp Langenlois und die Gemeinden am oberen Kamp Gars zugesprochen werden sollten. Bürgermeister Schwanzelberger kämpfte aber weiter um das Bestehen der Gemeinde Schönberg. Mit 1.1.1972 entstand schließlich mit der neuen Raumordnung die jetzige Großgemeinde: Zöbing kam zu Langenlois und mit Schönberg wurden auch noch Plank und Stiefern vereinigt.

Und das war gut so, denn Schönberg ist eine ganz besondere Mischung! Es würde mich freuen, wenn ich Sie bei einer unserer Festivitäten begrüßen darf und Sie auch unsere Wanderausstellung besuchen würden.

Während wir hier bei uns in Schönberg das 50-jährige Bestandsjubiläum feiern, wird in einem anderen Teil Europas – wie auch schon zuvor erwähnt – gekämpft. Städte werden zerstört, Familien auseinandergerissen und die Menschen stehen vor dem Nichts. Darum hat der Gemeinderat in einer seiner letzten Sitzungen beschlossen, schnell und unbürokratisch zu helfen. So gelang es uns, mit Hilfe von Marek Kruk aus Schönbergneustift, 100 Hilfspakete an die hilfsbedürftigen Menschen aus der Ukraine zu übergeben. Gepackt wurden die Pakete bei meinem Bürger*innen Dialog in Schönberg. Vielen Dank an alle Freiwilligen für die Mithilfe und auch an Manfred Lindtner vom GH Zur Schönenburg, dass wir die Hilfspakete bei ihm im großen Saal zwischengelagern durften.



Übergabe der Hilfspakete durch Marek Kruk



Neben den geopolitischen Problemen, mit denen wir täglich zu kämpfen haben, gibt es aber auch in unserer Großgemeinde ein Sorgenkind. Es handelt sich dabei um unser in die Jahre gekommenes Freizeitzentrum. Wie bereits öfters in der Vergangenheit und auch in der letzten Ausgabe des Schönberg Transparentes berichtet, ist eine umfangreiche Sanierung geplant und mittlerweile auch unumgänglich. Das Becken ist am Ende, genauso auch die Stromversorgung und zu allem Überdross lecken jetzt auch noch die Pumpen. Die Idee und den wunderbaren Entwurf von Peter Pelikan bezüglich der Sanierung habe ich in meinen Bürger*innen Dialogen und auch im letzten Schönberg Transparent präsentiert. Für den ersten Bauabschnitt – das wäre die Erneuerung des Beckens und der Technik sowie die Neugestaltung der Nebenflächen – haben wir im Budget 2 Millionen Euro vorgesehen. Nach der Ausschreibung und der Eröffnung der Angebote stellt sich nun aber heraus, dass sich die tatsächlichen Kosten im Vergleich zu den ursprünglichen Kostenschätzungen leider maßgeblich erhöht haben. So würde eine Sanierung nach dem ursprünglichen Plan nun € 3,1 Mio. ausmachen. Das kann sich unsere Gemeinde in Wahrheit nicht leisten. Es wird diesbezüglich noch einiges an Diskussionsbedarf geben. Fest steht aber, dass relativ schnell eine Entscheidung getroffen werden muss, wie es mit dem Freizeitzentrum in Schönberg weitergeht und welche Alternativen wir haben. Diesbezüglich werde ich Sie natürlich auf dem Laufenden halten.

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen und schönen Sommer! Und sollten Sie in den Urlaub fahren, so genießen Sie diesen und kommen Sie vor allem gut und gesund wieder zurück.

Mit sommerlichen Grüßen,
Bürgermeister Michael Strommer

Feierlichkeiten zum 50er der Großgemeinde

Die ersten Veranstaltungen zum Jubiläum sind im Rahmen des Feuerwehreffestes Plank und des Muttertagstisches in Stiefern sehr erfolgreich verlaufen. Die Fotocollagen im Ausstellungszelt fanden reges Interesse und führten zu höchst interessanten Diskussionen. Bürgermeister Strommer berichtete in seiner Festansprache von markanten Ereignissen und Herausforderungen der letzten 50 Jahre und überreichte den jeweiligen Ortsvorstehern



als sichtbares Zeichen der Zusammengehörigkeit die neue Ortsfahne, die in der

Zwischenzeit in allen Katastralgemeinden einen repräsentativen Aufstellungsort

gefunden hat. Weitere Feierlichkeiten in Verbindung mit der Wanderausstellung finden noch bei nachfolgenden Terminen statt:

- 25.06.: Dorffest Schönbergneustift**, ab 16 Uhr
- 17.07.: 10-Jahrjubiläum Papperl á Pub**, ab 10 Uhr
- 15.08.: Pfarrkirtag Freischling**, ab 10 Uhr
- 19.08.: Fernitz Ortzentrum**, ab 19:30 Uhr
- 23.09.: Oberplank Keller-gasse**, ab 19:30 Uhr
- 07.10.: Kriegenreith Ortszentrum**, ab 19:30 Uhr

150 Jahre Feuerwehr Schönberg

Am 22. Mai fand die Feier zum Gründungsjubiläum der Feuerwehr Schönberg im Rahmen der Florianifeier mit allen anderen Feuerwehren der Marktgemeinde statt. Mit genau zwei Jahren durch die Pandemie erzwungener Verspätung konnte bei bestem Wetter diese Feier beim Alten Badhaus nachgeholt werden. Unter den zahlreichen Gästen befanden sich Bürgermeister Michael Strommer, Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Engelbert Mistelbauer sowie Abschnittskommandant Reinhard Mathes. Im Zuge dieser Feier wurde auch

die von der Feuerwehr erstellte Festschrift der Öffentlichkeit präsentiert, welche von Sponsoren durch ihre Werbeschaltungen finanziert wurde.

Weiters wurde Feuerwehrkommandant Harald Straninger vom Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverband mit dem Verdienstabzeichen 2. Klasse in Silber ausgezeichnet. Für das leibliche Wohl sorgte das Team vom Gasthaus zur Schönenburg mit Manfred Lindtner an der Spitze. Große Unterstützung bekam die Feuerwehr von der Landjugend Schönberg sowie dem Verein Flora, die den größten

Teil der Serviertätigkeiten abdeckten. Die Feuerwehr Schönberg bedankt sich nochmals bei allen freiwilligen Helfern, die durch ihre Mithilfe eine gelungene Ver-

anstaltung ermöglichen haben, und den Sponsoren auf das Herzlichste.

*OBI Harald Straninger
Kommandant, FF Schönberg*



100 Jahre Niederösterreich
Wir feiern mit!



BEZIRKSFEST

25. & 26. Juni 2022

Krems

SAMSTAG 11.00–22.00 UHR & SONNTAG 10.00–17.00 UHR | EINTRITT FREI!

AUS DEM PROGRAMM:

SAMSTAG	Musik & Volkskultur aus dem Bezirk <small>11.00–22.00 Uhr</small>
	Leistungsschau der Einsatzorganisationen <small>14.00–19.00 Uhr</small>
SONNTAG	Festgottesdienst Bürgermeistertreffen <small>10.00 Uhr 11.00 Uhr</small>
	Sternmarsch der Blasmusik & Festumzug <small>12.00 & 14.00 Uhr</small>
SA & SO	Längste Weinbar des Landes <small>SA 11.00–22.00 Uhr & SO 11.00–17.00 Uhr</small>
	Tage der offenen Tür im museumkrems <small>10.00–18.00 Uhr</small>

Dominikanerplatz | Körnermarkt | Pfarrplatz | Stadtpfarrkirche

Das ganze Programm auf:
www.100jahreoe.at

Raffinerie-Holding
Niederösterreich-Wien



Mitarbeiter-Ehrung



Coronabedingt mit einiger Verspätung wurden unsere in den letzten 2 Jahren ausgeschiedenen KollegInnen gebührend geehrt und verabschiedet.

Die **Ehrennadel in Silber** erhielt **Rosa Maria Pfeiffer** für ihre Tätigkeit als Kinderbetreuerin im Kindergarten Schönberg, die **Ehrennadel in Gold Gertrud Gangelmayer** für ihre langjährige Mitarbeit im Gemeindeamt, die **Ehrennadel in Gold Karl Mittermayer** für seine Tätigkeit als Gemeindegärtner und Friedhofsverantwortlicher und die **Ehrennadel in Gold** erhielt **Eduard Zimmermann** für seine langjährige Betreuung des Freizeitzentrums Schönberg als Bademeister.

Pfarre Schönberg – Information zur Begasung gegen Holzwurmbefall in der Pfarrkirche

Von 18.7. bis 23.7. wird die Pfarrkirche Schönberg gegen den Holzwurmbefall begast. Die Kirche und das nähere Umfeld sind in dieser Zeit abgesperrt und nicht betretbar.

Für Privatpersonen besteht die Möglichkeit, Möbelstücke zur Begasung in

die Kirche zu bringen. Die Möbelstücke können am Sonntag, den 17.7., zwischen 11 und 16 Uhr in die Kirche gebracht werden.

Um Anmeldung bei Thomas Pfeiffer unter 0676/4409779 wird ersucht.

Information

Die nächsten Redaktionstermine für das Schönberg Transparent sind:

Nr. 3/2022, Monat September: Redaktionsschluss 25. August 2022

Nr. 4/2022, Monat Dezember: Redaktionsschluss 25. Nov. 2022

Nr. 1/2023, Monat März: Redaktionsschluss 25. Feb. 2023

Nr. 2/2023, Monat Juni: Redaktionsschluss 20. Mai 2023

Es wird ersucht, Aktivitäten oder sonstige Ereignisse mit Text und Foto dem Gemeindeamt mitzuteilen, möglich selbstverständlich auch per email (gemeinde@schoenberg.gv.at). Je mehr Informationen einlangen, desto informativer und interessanter kann unser Gemeindeblatt gestaltet werden. Außerdem wollen wir in der Gemeinde ansässigen Firmen die Möglichkeit geben, in unserem Informationsblatt zu werben.

Wasserzählerablesung per 30.06.2022

Bitte beachten Sie: unsere Wasserzähler zeigen KEINE Kommastellen an! Der Wasserzählerstand kann wie folgt erfasst werden:

- Onlineerfassung auf www.zaehlerstand.at
- Erfassung über QR-Code
- Einwerfen der ausgefüllten Antwortkarte in den nächsten Postbriefkasten (es fallen keine Portokosten für Sie an!)

Letztmögliche postalische Aufgabe für die Ablesekarten: **6.7.2022.**

Bitte den Zählerstand nicht telefonisch im Gemeindeamt bekanntgeben!

Bitte die Wasserzählerkarte nicht in den Gemeindebriefkasten einwerfen!

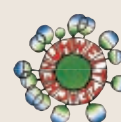
Wasserzählertausch

Unsere Mitarbeiter müssen jährlich rund 200 Wasserzähler tauschen. Wenn im jeweiligen Haus niemand angetroffen werden kann, wird eine schriftliche Nachricht mit der Telefonnummer unseres Wassermeisters und der Bitte, sich zur Vereinbarung eines Tauschtermines zu melden, hinterlegt. Bitte rufen Sie ihn verlässlich an, damit wird unsere Arbeit wesentlich erleichtert. Dies sorgt schlussendlich für einen geringeren Zeitaufwand sowie für geringere Kosten im Sinne aller.

Impressum

„Schönberg-Transparent“

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Schönberg am Kamp, 3562 Schönberg am Kamp, Hauptstraße 16, 02733/8227, gemeinde@schoenberg.gv.at. **Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. Ing. Michael Strommer. **Redaktion:** Peter Leopold. **Verlagspostamt:** Langenlois. **Erscheinungsort:** Marktgemeinde 3562 Schönberg.



Druck: Druckhaus Schiner, St. Pölten. UW 714. Gedruckt nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens „Schadstoffarme Druckzeugnisse“.

Rechnungsabschluss 2021

In der Gemeinderatssitzung am 3.3.2022 wurde der Rechnungsabschluss 2021 einstimmig beschlossen.

RA 2021 (Finanzierungsrechnung)	
Einzahlungen der operativen Gebarung	4.256.362,86
Auszahlungen der operativen Gebarung	2.840.443,88
Saldo 1 Geldfluss aus der operativen Gebarung	1.415.918,98
Summe Einzahlungen investive Gebarung	286.638,68
Summe Auszahlungen investive Gebarung	629.865,31
Saldo 2 Geldfluss aus der investiven Gebarung	-343.226,63
Saldo 3 Nettofinanzierungssaldo	1.072.692,35
Saldo 4 Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-571.105,38
Saldo 5 Geldfluss aus VA wirksamer Gebarung	501.586,97
Investitionstätigkeiten (Projekte ab Seite 244)	
Volksschule Smartboards	50.410,69
Bauhofeinrichtung	32.407,98
Volksschule Photovoltaikanlage	12.387,00
Kindergarten Photovoltaikanlage	28.603,89
Straßenbau	282.575,95
Güterwege	54.813,26
Tourismusprospekt	6.421,34
Bauhof Photovoltaikanlage	29.406,00
Freizeitzentrum Sanierung	12.100,00
WVA Leitungskataster BA 11	4.031,97
WVA Leitungskataster BA 12	11.539,01
WVA Trinkwasserplan	10.360,34
ABA Leitungskataster BA 11	11.256,80
ABA Leitungskataster BA 12	38.936,91
Schuldenstand (Seite 262)	
31.12.2020	5.039.688,56
31.12.2021	4.473.117,86
Rücklagen 31.12.2021 (Seite 257)	1.627.709,47
Ergebnisrechnung Nettoergebnis	464.596,80

Weitere einstimmige Beschlüsse waren die Umsetzung des Projektes Dorfhaus Freischling mit der Vergabe der Bauleistungen an die Fa. Lechner zu einem Anbotspreis von € 99.761,00 inkl. Ust., die Sanierung der Spielplätze im Gemeindegebiet durch die Fa. Penz mit einer Anbotssumme von € 47.646,00 inkl. Ust. und die Anschaffung von Notstromaggregaten für die Wasserversorgungsanlage mit einer Investitionssumme von insgesamt € 51.900,00 exkl. Ust.

Einstimmig wurde auch eine Resolution gegen Atomkraft als nachhaltige Investition beschlossen.

DEIN RAIFFEISENTEAM LANGENLOIS X CLUB



VOLL. VIEL. VORTEILE.

Kostenloses Konto - inkl. Debitkarte, Internet Banking
Eintrittskarten - ermäßigt für viele Top-Events
Ermäßigungen - zB Jollydays, Adidas, Mc Donalds, ...



Wir sind für Sie erreichbar!
 Statistik Austria
 Zeitverwendungserhebung
 Guglgasse 13
 1110 Wien
 Tel.: +43 1 711 28-8338
 E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
 Internet: www.statistik.at/zve

Impressum
 Statistik Austria,
 Bundesamt Statistik Österreich,
 Guglgasse 13, 1110 Wien

Wo ist die Zeit geblieben?
 Zeitverwendungserhebung

Wir werden Ihre Daten für uns genutzt!
 Das Service Ihrer Daten hat unseren Zweck. Wir erheben nicht nur einen gesetzlichen Auftrag (Bundeszensusgesetz 2005, Österreichische Grundverfassung), sondern auch die wichtige Verpflichtung unserer Befragten gegenüber. Ihre Angaben werden vertraulich behandelt und völlig anonym ausgewertet. Das bedeutet, dass kein Rückschluss auf Ihren Haushalt oder sonstige Personen möglich ist. Kontrollinformationen der Mitglieder Ihres Haushalts werden ausschließlich zur Kontrollzwecke während der Erhebungsphase verwendet. Die Kontrolldaten werden nicht an Dritte weitergegeben.

Vertraulichkeit werden nur Tabellen und Berichte, aus denen nicht mehr auf Ihren Haushalt und die von Ihnen angegebenen Aktivitäten geschlossen werden kann. Uns geht es immer um Ergebnisse, die die Gesellschaft beschreiben. Einzelne Haushalte und Personen bleiben immer anonym.

Infofolder zur Zeitverwendungserhebung von Statistik Austria

Statistik Austria kündigt die Zeitverwendungserhebung (ZVE) an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Gesellschaft und Wirtschaft zeichnen. Die Ergebnisse der Zeitverwendungserhebung (ZVE) liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen dazu, wieviel Zeit Menschen in Österreich mit Arbeit oder Schule, Sport, Freunden und Kultur verbringen. Wer übernimmt in Österreichs Haushalten die Kinderbetreuung, unbezahlte Pflegearbeit oder Haushaltstätigkeiten? Wie lange sind Menschen in Österreich jeden Tag unterwegs? Wie lange schlafen sie? Die ZVE-Erhebung wurde zum letzten Mal im Jahr 2008/09 durchgeführt. Ein aktuelles Bild der Zeitverwendung ist daher längst überfällig und interessant. Haushalte in ganz Österreich wurden zufällig aus dem Zentralen Melderegister ausgewählt und eingeladen. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Wer Teil der Stichprobe ist, erhält

einen Brief mit der Post mit näheren Informationen zur Teilnahme an der Zeitverwendungserhebung. Nach einem kurzen Fragebogen, führen die Mitglieder der ausgewählten Haushalte zwei Tage lang ein Tagebuch über ihre Aktivitäten. Dies geht ganz einfach mit der eigens dafür entwickelten ZVE-App oder mittels eines Papiertagebuchs.

Damit wir korrekte Daten erhalten ist es von großer Bedeutung, dass alle Personen eines Haushalts (ab 10 Jahren) an der Erhebung mitmachen. Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte einen 35-Euro-Einkaufsgutschein. Die im Rahmen der ZVE-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und dem Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zur ZVE erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13, 1110 Wien

Tel.: +43 1 711 28-8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/zve

Neuigkeiten aus der Ordination Dr. Tschiesche

Die beiden letzten Jahre der Pandemie waren fordernde Jahre für unseren Ordinationsbetrieb, dementsprechend gab es auch eine relativ hohe Personalfuktuation und viel Mehrarbeit durch zahlreiche zusätzliche Impftage und -wochenenden.

Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich bei meinen Damen bedanken, die mich großartig unterstützten. Ohne diese immense Unterstützung wäre es uns nicht gelungen, nur an insgesamt 3 Tagen coronabedingt schließen zu müssen und an 4 Tagen den Betrieb zu reduzieren. Und so schafften wir es, trotz mehrerer Coronainfektionen oder Absonderungen bei meinen Mitarbeiterinnen und mir (ich war insgesamt 3x abgesondert), dennoch geschätzte 80 zusätzliche Impftage abhalten zu können. Ich bin sehr stolz darauf, dass nicht zuletzt aufgrund unkonventioneller Ideen (Medikamentenabholung in

der Mutterberatung, Coronatests in der Garage vor Ordinationseintritt u.ä.) es uns gelungen ist, keinen einzigen Ansteckungsfall in der Ordination verzeichnen zu müssen. Deswegen noch einmal: Danke an meine Mitarbeiterinnen, aber auch an unsere Patient*innen für ihre Geduld und ihre Treue. Nur durch konsequente Disziplin war das möglich.

Stolz bin ich auch über eine wirklich hohe Impfquote von über 75% in unserer Gemeinde, wir liegen damit österreichweit mit im Spitzenfeld.

Bedanken möchte ich mich auch sehr bei meiner Ordinationspartnerin Frau Dr. Kathi Haiden, die uns sehr zu meinem Bedauern mit April 2022 aus privaten Gründen verlassen hat und sich in Zukunft näher an ihrem Heimatort Wien als praktische Ärztin betätigen wird. Sie war in jeder Hinsicht eine attraktive Bereicherung für unsere Ordination.

Dies führt mich direkt zu unseren Zukunftsplänen: Da ich heuer mein 65. Lebensjahr erreicht habe, neigt sich meine berufliche Laufbahn ihrem Ende zu. Meine derzeitigen persönlichen Pläne sehen meinen definitiven Rückzug aus dem Berufsleben mit Mitte bis Ende 2023 vor. Bis dahin will ich weiter am Montag und Dienstag für meine Patient*innen zur Verfügung stehen, so es meine Gesundheit erlaubt. Am Donnerstag und Freitag wird ab sofort statt Frau Dr. Haiden mein Neffe, Herr Dr. Erik Thorstensen, die medizinische Betreuung in meiner Ordination übernehmen, die im Herbst in eine Gruppenpraxis Dr. Tschiesche – Dr. Thorstensen umgewandelt werden soll. Ich habe Herrn Dr. Thorstensen ersucht, sich in dieser Zeitschrift kurz vorzustellen, der sich bereits sehr darauf freut, Sie bald persönlich kennen zu lernen.

Ihr Dr. Peter Tschiesche

Dr. Erik Thorstensen stellt sich vor:

Mein Name ist Dr. Erik Thorstensen, Ehemann und Vater; Arzt für Allgemeinmedizin und aktiver Notarzt.

Die Idee, Arzt zu werden, hatte ich bereits im Alter von 6 Jahren. Wenngleich mir damals nicht bewusst war, was man da eigentlich genau macht. Ich habe lediglich meinen Onkel (OMR Dr. Peter Tschiesche) im Notarztthelikopter um unseren Garten in Stiefern kreisen sehen und dachte mir: „Das möchte ich auch einmal machen!“

Gesagt getan, absolvierte ich das Studium der Humanmedizin in Mindestzeit an der Medizinischen Universität Innsbruck und begann im Sommer 2016 meine Ausbildung zum Arzt für Allgemeinme-

dizin am Universitätsklinikum St. Pölten. Ich reise leidenschaftlich gerne – verbrachte als Student 6 Monate in Spanien und reiste nach Absolvierung meines Studiums mit dem Rucksack für 4 Monate durch Südamerika. So fiel mir die Entscheidung nicht schwer, meine Frau, Mathilde Thorstensen, MSc, nach Rwanda zu begleiten. Sie arbeitet für das Rote Kreuz in der internationalen Entwicklungshilfe und leitet diverse humanitäre Hilfsprojekte in Ostafrika. So verbrachte ich ab März 2018 ein Jahr in Rwanda und arbeitete gemeinnützig in mehreren öffentlichen Spitälern.

Nach meiner Rückkehr im Sommer 2019 nahm ich meine Ausbildung zum Arzt für Allgemeinmedizin am UK St. Pölten wieder auf und durfte nach erfolgreich absolvierter Prüfung das „Ius Practicandi“ im November 2020 entgegennehmen.

Neben der Allgemeinmedizin konnte ich mich schon früh für die Notfallmedizin begeistern. So arbeitete ich bis zuletzt in Wien im Krankenhaus Hietzing in der Abteilung für Notfallmedizin und war als Notarzt im Raum Wien tätig. In Zukunft werde ich meine notärztliche Tätigkeit im Raum NÖ ausüben.

Nun freue ich mich sehr auf die neue Herausforderung – als Hausarzt für die

Patienten da zu sein. Hier schätze ich insbesondere das kontinuierliche Betreuungsverhältnis zwischen Arzt und Patienten sowie die Vielseitigkeit des Faches. Einige Leser werden mich bereits kennen, andere durfte ich bereits im Rahmen meiner Tätigkeit als Hausarzt kennenlernen. Alle anderen lade ich ein, mich donnerstags und freitags in der Ordination in Schönberg oder Plank zu besuchen.

Ich freue mich auf Sie.

Freundliche Grüße,

Dr. Erik Thorstensen

Steckbrief

Name: Dr. Erik Thorstensen

Geboren: 25.05.1987

Familienstand: verheiratet, 1 Tochter

Hobbies: Familie, Radsport, Schwimmen, Reisen, Reiten, Heurigenbesuche

Sprachen: Deutsch, Englisch (fließend), Französisch (fließend), Spanisch (B1)

Ausbildung und Zusatzdiplome:

- Erwerb des „Ius Practicandi“ – Diplom „Arzt für Allgemeinmedizin“ 11/2020
- Notarzt Diplom der Öst. Ärztekammer – 2019
- International Diploma of Mountain Medicine – 2019
- ÖÄK-Diplom Alpin- und Höhenmedizin – 2019



Regional-Markt in Schönberg am Kamp eröffnet

Am Freitag, den 15. April 2022, hat der Schönberger Regional-Markt erstmalig seine Pforten geöffnet. Der Bauernmarkt bietet bis Ende Oktober jeden zweiten Freitag in den ungeraden Kalenderwochen zwischen 14 und 18 Uhr mehrheitlich BIO-Produkte von Direktvermarkter*innen aus der Region an. Das Sortiment ist dabei breit gefächert und reicht von saisonalem Ge-

müse und Obst, über Kräuter, Käse, Brot, Honig bis zu Nudeln und Wildfleisch. Natürlich darf auch das Weinstandl der Winzer aus der Region nicht fehlen. „Es freut uns, dass der Regional-Markt von der Bevölkerung vom ersten Tag an mit großem Interesse angenommen wurde“, sagen die Initiatorinnen Maria Pinter und Valerie Ertl. „Unser Ziel ist es, das Angebot ständig auszubauen und qualitativ

hochwertige Produkte anzubieten.“ Der Markt ist noch jung und so variieren die Angebote je nach Anzahl der Marktstandln. Darüber hinaus werden alle ein bis zwei Monate thematische Schwerpunkte gesetzt. Der nächste Spezialitätenmarkt findet am Freitag, den 24. Juni statt und will uns mit sommerlichen Angeboten so richtig in Ferienstimmung bringen. Kinder können mit Martina Riedlmayer das Fil-

zen ausprobieren und die Erwachsenen einen kühlen Sommercocktail genießen.

Der neue Regional-Markt befindet sich am Parkplatz des Nah&Frisch-Marktes an der Kampthalstraße in Schönberg am Kamp und ist somit nicht nur leicht erreichbar, sondern bietet auch die Möglichkeit beim Nahversorger weitere Lebensmittel, Getränke und Spezialitäten für das Wochenende mitzunehmen.



Termine 2022

Der Regionalmarkt findet jeden zweiten Freitag in der Kampthalstraße 12, 3562 Schönberg am Kamp, von 14-18 Uhr statt.

10.06.:	Bauernmarkt	02.09.:	Bauernmarkt
24.06.:	Ferienstimmung Spezialitätenmarkt	16.09.:	Weinlese Spezialitätenmarkt
08.07.:	Bauernmarkt	30.09.:	Bauernmarkt
22.07.:	Bauernmarkt	14.10.:	Bauernmarkt
05.08.:	Bauernmarkt	28.10.:	Erntedankmarkt
19.08.:	Bauernmarkt		

Neues von LEADER Kampthal

LEADER Fördergelder – Geschafft, die Strategie ist eingereicht!

Die LEADER-Region Kampthal mit ihren 25 Mitgliedsgemeinden hat in den letzten 1,5 Jahren intensiv an der Regionsstrategie für die Jahre 2023-2029 gearbeitet: Workshops und Befragungen wurden durchgeführt, in kleinen Runden Förderschwerpunkte besprochen und mit Expert:innen über Zukunftstrends diskutiert.

Anfang Mai wurde das 80 Seiten starke Strategiepapier beim Bund eingereicht. Nun heißt es warten, ob wir als LEADER-Region ausgewählt werden und rund 2,5 Mio. Euro Förderungen für LEADER-Projekte ab 2023 erhalten. Diese Fördermittel von EU, Bund und Land unterstützen Gemeinden, Vereine,

Unternehmen und Privatpersonen dabei ihre innovativen Projekte zu finanzieren.

LEADER Projekte – Einkaufen in der Region, lebendiges Ortszentrum und 128 km Radwege

In Echtsenbach wurde der LEADER-geförderte „Kastl-greissler“ aufgestellt. Dabei handelt es sich um einen Nahversorger mit 450 verschiedenen Produkten, wobei 50% von lokalen Anbietern kommen. Das System basiert auf Selbstbedienung mit einem Kassasystem für Bar- & Bargeldloszahlungen. Dadurch erhält Echtsenbach einen neuen Nahversorger im Ortszentrum. Im Stadtzentrum von Langenlois ist es am Abend dunkel, denn in den vielen historischen Häusern wohnen nur mehr wenige Menschen. Um

die leerstehenden Flächen zukünftig ev. nutzen zu können, setzt die Gemeinde in den kommenden zwei Jahren ein Projekt um, bei dem versucht wird, mit Bürger:innen ins Gespräch zu kommen, Probleme und Bedenken zu erfragen und neue Nutzungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Begleitet wird das Vorhaben von der Firma CIMA, die mit Workshops, Gesprächsrunden und Begehungen unterstützt, das Zentrum von Langenlois auch abends wieder mit Leben zu erfüllen.

128 km Radwege, 1.738 Höhenmeter, abwechslungsreiche Hügellandschaft, radfreundliche Betriebe ... dass sind die „Kennzahlen“ der „Volt“-Radrunde. Die Runde führt durch die 7 Gemeinden der Kleinregion Kampseen, verfügt über tolle Rast- und

Aussichtsplätze und ist gut beschildert. Die Bezeichnung „Volt“ steht für die Energie, die notwendig ist, um die teils anspruchsvollen Strecken zu bewältigen. Sportliche Radfahrerinnen und Radfahrer werden diese Herausforderung mit „Wadl-Kraft“ schaffen, für die anderen stehen E-Bikes zum Verleih bereit.

LEADER-Obmann Josef Edlinger, Abgeordneter zum NÖ Landtag, zeigt sich hocherfreut über die Umsetzung dieser Initiativen: „Diese drei innovativen Projekte leisten einen wertvollen Beitrag für die Entwicklung der Region und dienen gleichzeitig als Inspiration für den Start in die neue Förderperiode.“

**Verein LEADER-Region
Kampthal, Danja Mlinaritsch,
Tel.: 0664/3915751, Mail:
office@leader-kampthal.at**

Entlang der B 34 bei Stiefern wurden Felssicherungen durchgeführt

Landesrat DI Ludwig Schleritzko hat sich am 4. Mai 2022 in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner von den Felssicherungsarbeiten an der B 34 bei Stiefern im Gemeindegebiet von Schönberg am Kamp überzeugt. „Welch umfangreiches Know-how der NÖ Straßendienst hat, zeigt sich hier in Stiefern an der B 34, wo mit der außergewöhnlichen Maßnahme – einer Felssicherung – die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer gewährleistet wird“, so Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko. An der Landesstraße B 34 im Bereich zwischen km 21,900 und 22,200 kam es in

den letzten Jahren vermehrt zu Steinschlägen. Unter Beiziehung des geologischen Dienstes des Landes (NÖ Baudirektion – Allgemeiner Baudienst BD1) wurde zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit festgelegt, dass zwei Sicherungsflächen mit insgesamt rund 1.800 m² Vernetzungen herzustellen sind.

Bei den von der Straßenmeisterei Langenlois durchgeführten Übersteigungsarbeiten wurde für das Setzen der Vernetzung Totholz entfernt und diverser Bewuchs weggeschnitten. Durch die Firma Josef Kaim (Spezialfirma für Bau- und Sprengtechnik) wurden die Anker für die Vernetzungsarbeiten gesetzt. Es wurde



Foto: NÖ STD Mühlbacher

im betreffenden Bereich der B 34 die Vernetzung mittels einer Teleskoparbeitsbühne von den Mitarbeitern der Straßenmeisterei Langenlois angebracht. Die Gesamtbaukosten von rund € 48.000,- werden zur Gänze vom Land NÖ getragen. Die Vorarbei-

ten sowie die Arbeiten der Fachfirma wurden unter Aufrechterhaltung des Verkehrs ausgeführt. Während der Arbeiten für die laufenden Netzarbeiten der Straßenmeisterei Langenlois erfolgte eine händische Verkehrsregelung.

11. September: 1/8MAN Triathlon in Schönberg

Zum sechsten Mal veranstaltet der URC Sparkasse Renner Langenlois in Schönberg am Kamp einen Triathlon. Auch heuer bringt der URC Langenlois mit Günther Kanzler an der Spitze wieder Triathlonflair nach Schönberg. Die Distanzen sind gleich wie bei den ersten Austragungen: 300 m Schwimmen im Freibad Schönberg, 20 km Radfahren durch das Kamptal (vom Freibad nach Schönberg-Neustift und Zöbing, „am Hund“ entlang bis Straß und von dort über Hadersdorf, Kammern und Langenlois wieder zurück nach Schönberg). Die 5 km-Laufstrecke führt wieder durch und rund um das Schönberger Freibad. Bei der Anmeldung gibt man seine individuell geschätzte



Endzeit an und anhand dieser Zeit wird in gestürzter Reihenfolge gestartet. Die langsamste Zeit, die angegeben wurde, eröffnet das Rennen. Alle 20 Sekunden springt ein Athlet ins Wasser – die schnellsten Teilnehmer starten als letzte ins Becken des Freibades. Dieses Format ist optimal für alle, die einen Triathlon probieren wollen. Der 1/8MAN Triathlon ist somit ein Bewerb für eine brei-



Foto: Martin Bihounek

te Sportlerbasis – ganz nach dem Motto „Bring your family and friends“. Alle, die sich bis einschließlich 28. August anmelden, erhalten neben einer Medaille wieder ein hochwertiges Finisher T-Shirt. Das Freizeitzentrum in Schönberg wird wieder ein Highlight der sportlichen Art erleben. Wer sich die Entfernungen alleine noch nicht zutraut, kann den Bewerb in einer

Staffel in Angriff nehmen. Bei den Staffeln gibt es getrennte Wertungen für Frauen-, Herren- und Mixed-Staffeln. Der URC Sparkasse Renner Langenlois als Veranstalterverein und die Gemeinde Schönberg freuen sich auf viele Starter am 11. September in Schönberg am Kamp. Alle Informationen zum Rennen und die Anmeldung findet man unter: www.achtelman.at

Kindergarten Schönberg am Kamp



Wenn Freunde auseinander gehen, ist Abschied nehmen niemals schön ...

Der Beginn des neuen Jahres war auch der Beginn für einen neuen Lebensabschnitt von Rosemarie Pfeiffer. Im Dezember verabschiedeten wir Rosemarie in ihren wohlverdienten Ruhestand.

Sie brachte sehr viel Liebe zu den Kindern, Herzenswärme, Geduld und Verständnis in die Arbeit ein. Sie begleitete sehr viele Kinder auf ihrem Weg, feierte mit ihnen unzählige Feste und wir können auf eine wunderbare gemeinsame Zeit zurückschauen.

Wir suchen für unseren Kindergarten eine **Ersatzbetreuerin/** einen **Ersatzbetreuer!**

Ihre Aufgaben wären:

- Unterstützung der Bildungsarbeit in den Gruppen
- Mit Kleingruppen arbeiten, spielen, fördern
- Wickeln, Trösten, Betreuen der Kinder
- Reinigungsarbeiten im Kindergarten

Wichtig ist, dass Sie flexibel einsetzbar sind. Wenn wir Sie brauchen, rufen wir Sie an (Wenn eine unserer Kinderbetreuerinnen im Kindergarten erkrankt, werden Sie als Ersatz in dieser Zeit eingesetzt).

Wenn Sie Interesse haben, schreiben Sie uns eine E-Mail mit Ihrem Namen, Adresse, Geburtsdatum und Telefonnummer an:

kindergarten.schoenberg@speed.at

Wir freuen uns auf Sie!



Wir danken Cornelia Bauer und ihrer Firma Copy & Druck 1 sehr herzlich für ihre großzügige Spende. Mit dieser konnten wir neue Bilderbücher und Spiele ankaufen. Herzlichen Dank sagen alle Kleinen & Großen des Kindergartens.

Der Frühling ist die Jahreszeit, in der die Natur neues Leben hervorbringt!

Jedes Jahr sehnen sich alle nach einem kalten Winter wieder nach Licht, Wärme, frischen Farben und noch mehr Vogelgezwitscher. Ein Grund für unsere Kindergartenkinder auch heuer wieder mit selbstgebastelten Frühlingssonnen singend durch den Ort zu ziehen, um den Frühling „aufzuwecken“.

Dem Winter wurde „ade“ gesagt und mit Neugier wurde beobachtet, wie sich an Büschen und Bäumen das erste zarte Grün zeigte.



Volksschule Schönberg am Kamp

Alle Klassen: „Fast wie im Himmel“

Am 6. April 2022 war es endlich so weit, nach mehrmaliger Verschiebung aufgrund der Pandemiemaßnahmen, besuchten uns Paul Sieberer und sein Team im Turnsaal der Volksschule. Das unterhaltsame Theaterstück mit dem Titel „Fast wie im Himmel“ handelt von verschiedenen Märchen und

soll alle Kinder zum Lesen anregen. Die Schülerinnen und Schüler wurden in das Theaterstück miteingebunden und halfen mit, die Märchenwelt zu retten. Das Mitmachen motivierte natürlich alle Kinder sehr. Begeistert verließen die Kleinen, aber auch die Großen, den Turnsaal – es wurde viel gelacht,

aber auch einiges gelernt! Danke an den Elternverein, der die Hälfte der Kosten für

das Theaterstück übernommen hat!

Text: Anna-Maria Winkler



Kinder-Sommerncamp im Stiefernachtal

Gemeinsam schnitzen wir Zauberstäbe, kochen am Lagerfeuer, knüpfen Freundschaftsbänder oder ziehen im Wald umher und leben in den Tag hinein. Wer einfach nur tun will, was ihm als nächstes einfällt, ist bei uns richtig. Die Grenzen sind dabei das Wohlbefinden und die Sicherheit von uns allen. Spielerisch treten die Kinder in unmittelbaren Kontakt mit der Natur, laufen barfuß, sind im Hier und Jetzt. Hier dürfen Kinder schmutzig sein, dürfen sich unter Aufsicht mit dem Feuer beschäftigen, dürfen in Tipis und unter großen Tarps schlafen.

Handyfreie Ferien – eine Zeitreise mit dem Verein ROOTS

Ohne Handy, ohne Uhr,

ohne Strom: Um dem eigenen Rhythmus eine Chance zu geben, um einfach nur da zu sein, wird im ROOTS Camp der Stecker gezogen. Kinder erfahren, dass es auch ohne geht – und das sogar sehr gut. Im ROOTS Camp wird darauf geachtet, was (analog) da ist: Wetter, Natur, Tiere und andere Menschen. Eine Welt, die viele Kinder so nicht mehr kennen.

Dieses Jahr bieten wir gleich zwei Sommerferien-camps für Kinder von 6 bis 16 Jahren in der Hammerschmiede in Stiefern an:

Mo. 22. Aug. bis Fr. 26. Aug.
Mo. 29. Aug. bis Fr. 2. Sept.

Die Anreise erfolgt jeweils Montag zwischen 9 und 11 Uhr. Gemeinsam mit den Eltern besprechen wir noch-

mals das Wichtigste und treffen eine Vereinbarung. Die Kinder übernachten im Camp und werden je nach Anzahl (max. 20) von 4-9 BetreuerInnen begleitet. Die Abholung ist dann jeweils Freitag um 15 Uhr.

Kosten

Der Camp-Beitrag inkl. Essen beläuft sich auf € 390,- für 5 Tage (€ 20,- Nachlass für Geschwister). Alle Kinder aus unserer Gemeinde Schönberg können einen Gutschein in Höhe von € 50,- einlösen. Einfach bei der Anfrage oder Buchung den Gutschein-Code „Schönberg“ angeben.

Alle Infos im Detail und Anmeldung finden sie unter:
www.rootscamp.at

Bewegungs- und Outdoor-camp

Es wartet ein abwechslungsreiches Angebot an Sport-, Spiel- und Outdooraktivitäten am und rund um den Sportplatz in Schönberg am Kamp für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Tennis, Beachvolleyball, Schwimmen, Waldtag, Outdoor-spiele und vieles mehr!

Termin: 1.-5.8.2022, Mo-Fr von 9-16 Uhr
Inklusive vollwertigem Mittagessen, gesunder Jause und Getränken sowie aller Eintritte.

Kosten pro Kind € 190,-
Infos und Anmeldung bis 24. Juli 2022
Verein pro4motion, Jörg Pomberger, 0650/9398950, jpomberger@gmx.net

„Streetbuddys“ in Thürneustift



Die Ortsdurchfahrt in Thürneustift verleitet viele Auto- und Motorradfahrer mit erhöhter Geschwindigkeit zu fahren. Vor allem am Ortsende wird oftmals sehr beschleunigt. Das stellt nicht nur eine Gefahr für Kinder, Katzen oder Hunde dar, sondern ist auch noch dazu mit viel Lärm verbunden. Die Sicherheit unserer spielenden Kinder liegt

uns besonders am Herzen. Der Dorferneuerungsverein hat daraufhin die „Streetbuddys“ gesponsert.

Ein freundlicher Appell an alle Auto- und Motorradfahrer besonders aufmerksam und achtsam durch unseren Ort zu fahren. Ein herzliches Dankeschön an unseren Obmann Erich István vom Dorferneuerungsverein.

Text: Julia Nather

Rotes Kreuz Langenlois

Bilanz 2021:

Ein Jahr im Zeichen der Pandemie

Zu einer Bezirksstellenversammlung der etwas anderen Art hatte das Rote Kreuz Langenlois am 19. März 2022 geladen: in den Festsaal der Gartenbauschule, in kürzerer Form, mit einem Rechenschaftsbericht, der bereits im Vorfeld verteilt werden war, und hauptsächlich dann mit den notwendigen Wahlen für die Organisation sowie mit einer ganzen Reihe von Auszeichnungen und Ernennungen. Corona, so kann man sagen, bestimmte die Tagesordnung zumindest mit. Als prominente Gäste waren Vertreter aus Politik und Wirtschaft dabei.

Deutlich wurde dabei: 2021 war ein sehr herausforderndes Jahr für die Bezirksstelle. Die Corona-Pandemie hat sich auf so ziemlich alle Bereiche ausgewirkt. Hier ein paar Einzelheiten aus dem Bericht der Bezirksstellenleitung, den der stellvertretende Bezirksstellenleiter Lukas Hausdorf vorstellte:

Personelles

Seit September 2021 ist Notfallsanitäter

Gerhard Schurischuster Bezirksstellen-Geschäftsführer. Er ist seit 2004 hauptberuflich beim Roten Kreuz tätig und unterstützt tatkräftig die Bezirksstellenleitung.

Aufgrund der Corona-Pandemie und der neuen Rettungsdienstlandschaft wurden in Langenlois zwei neue hauptberufliche Mitarbeiter aufgenommen: ehemalige Zivildienstleistende, die jetzt mitten in der Weiterbildung sind.

Es gab 2021 beim Roten Kreuz Langenlois etwa 250 Ehrenamtliche, 8 Hauptamtliche in Vollzeit und 2 in Teilzeit, übers Jahr insgesamt 12 Zivildienstleistende und 3 Teilnehmerinnen am Freiwilligen Sozialen Jahr.

Rettungs- u. Krankentransportdienst

Etwa 9.000 Patiententransporte wurden im vergangenen Jahr vom Roten Kreuz Langenlois durchgeführt – davon waren etwa ein Viertel Rettungseinsätze. Insgesamt dabei zurückgelegte Kilometer: rund 370.000. Der Fuhrpark umfasst sieben verschiedene Rettungs- und Transportfahrzeuge.

Weitere Aufgabenbereiche

Neben dem Rettungs- und Krankentransportdienst war das Rote Kreuz Langenlois auf vielen weiteren Gebieten tätig: bei der Krisenintervention, bei der Team-Österreich-Tafel, beim Blutspenden, beim Zuhause-Essen (im Waldviertel und darüber hinaus), beim Sauerstoffnotdienst, bei der internen Aus- und Weiterbildung und bei der Ruhilfe.

Besondere Herausforderungen aufgrund von Corona gab es in allen Bereichen – besonders aber bei der Jugend- und Seniorenarbeit sowie bei den Lesepatenschaften.

In den Grußworten der Gäste wurde immer wieder die große Hochachtung vor der – zumeist ehrenamtlichen – Arbeit des Roten Kreuzes deutlich. Gerade in der heutigen krisenhaften Zeit müsse man mit weiteren großen Aufgaben für die Organisation rechnen, doch man sei sicher, dass das Rote Kreuz dafür gewappnet sei und diese Herausforderungen bewältigen werde.



„Die lange Nacht der Naturparke“

SPIELPLATZFEST

im Stoamandl-Park in Schönberg

Samstag, 17.09.2022

Start 16 Uhr, Dauer bis ca. 22.00 Uhr

„Auf Spuren-Suche“

Unter diesem Motto steht dieses Jahr unsere „Lange Nacht der Naturparke“.

Es erwarten euch Informationen über Wald- und Wildtiere, lustige und spannende Spielstationen, Grillen am Lagerfeuer und vieles mehr.



ACHTUNG: Bei Regen findet die Veranstaltung nicht statt!
Für Essen und Trinken ist gesorgt:

Die Einnahmen kommen dem Spielplatz zu Gute.

Auf euer Kommen freut sich das Team Naturpark Kamptal-Schönberg



10-Jahre Jubiläum

15.-17. Juli 2022

An diesem Wochenende hat das Papperl á Pub allen Grund zu feiern. Vor 10 Jahren wurde hier zum Schönberger Bauernmarkt die Location geöffnet.

Neben kulinarischen Schmankerl werden sie am Freitag nach dem Bieranstich mit Bürgermeister Michael Strommer ab 19 Uhr durch die New Orleans Dixielandband, am Samstag ab 20 Uhr durch die Gruppe Copy & Paste und am Sonntag zum Frühschoppen durch die Schönberger Jungmusikanten musikalisch unterhalten.

Mit einem Gewinnspiel möchten wir uns für Ihre Treue bedanken.

Feiern und genießen Sie mit uns dieses bunt gemischte Programm.

Auf Ihr Kommen freut sich das Papperl á Pub Team.





Schönberg am Kamp

Liebe Kinder!

Die Gemeinde Schönberg am Kamp lädt wieder mit Vereinen, Firmen und Privatpersonen zum traditionellen **18. Schönberger Kindersommer** ein! **Langeweile soll kein Thema sein!**

Ihr seid eingeladen, euch an diesem spannenden und abwechslungsreichen Programm gemeinschaftlich zu erfreuen. Ich wünsche

euch viele schöne, lustige und vergnügliche „**Kindersommerstunden**“ und erholsame Ferien! Viel Spaß bei den Veranstaltungen. **Genaue Fragen beantworten euch die jeweiligen Veranstalter.**

Vizebürgermeisterin Birgit Eisenbock

Tel.: 0650/3340616 oder birgit.eisenbock@aon.at

Montag, 4. Juli

Ziegenwanderung

Nach einer kurzen Begrüßung gehen wir in den Stall, wo die Ziegen vorgestellt werden und die Wanderung kurz besprochen wird. Natürlich darf Kuscheln mit den Burli's nicht zu kurz kommen!

Zeit: 8:30 Uhr bis 10:30 Uhr

Wo: Burlihof Christine Huber, Weinstraße 17, Mollands

Anmeldung: burlihof@gmail.com oder 0664/2381230

Kosten: € 5,00 pro Person (begrenzte Teilnehmerzahl)

Info: Gehzeit ca. 1 Stunde, passendes Schuhwerk

Stärkung und Streicheleinheiten

5 bis 15 Jahre (max. eine Begleitperson pro Familie)



Sonntag, 31. Juli

Hinter den Kulissen – „Der Opernball“

Frühabendvorstellung der Operette „Der Opernball“ in Haindorf
Backstage-Führung, spielerische Einführung in das Stück, ein Eis für jedes Kind

Operetten-Aufführung um 18:30 Uhr, Ende ca. 21:15 Uhr

Start: Hinter den Kulissen 16:30 Uhr

Treffpunkt: Eingang Bauakademie (vor dem Castello)

Kosten: € 20,00 pro Kind, Begleitpersonen € 27,50

Anmeldung und genaue Infos: Kultur Langenlois, 02734/3450, tickets@kulturlangenlois.at

begrenzte Teilnehmerzahl

KULTURLANGENLOIS *operette* LANGENLOIS

Mittwoch, 6. Juli

Pizza & Kino

Wir backen leckere Pizza, spielen gemeinsam lustige Spiele und anschließend schauen wir einen Film auf der Leinwand.

Wo: Papperl á Pub

Zeit: 14:00 Uhr – 17:00 Uhr (freiwillige Spenden)

Anmeldung: Papperl á Pub

office@papperl-a-pub.at oder 0664/4430684



Mittwoch, 13. Juli

Ausflug ins Speicherkraftwerk Ottenstein

Führung durch die Staumauer, süße Pause, Mittagessen im Schloss Ottenstein und Bootsrundfahrt am Stausee Ottenstein

Abfahrt: 7:20 Uhr RAIBA Schönberg – Rückkehr: 15:35 Uhr

Kosten: Clubmitglieder € 5,00 – Nicht-Clubmitglieder € 25,00

Anmeldung: RAIBA Schönberg, 02733/8267



Samstag, 30. Juli

Sport, Spiel und Spaß

Zeit: 8:00 Uhr - 9:50 Uhr für Kindergartenkinder

10:00 Uhr - 11:50 Uhr für Volksschulkinder

Wo: Spielplatz Schönberg

Leitung: Brigitte Allinger u. Brigitte Diewald

Anmeldung: 0664/1215751



Samstag, 6. August

Besuch bei der FF Mollands

Zielspritzen, Erklärung der Fahrzeuge und der Ausrüstung, Ausfahrt mit dem Feuerwehrauto. Für Würstel und Getränke ist gesorgt!

Bei Kleinkindern bitte eine Aufsichtsperson.

Wo: Feuerwehrhaus Mollands

Zeit: 14:00 Uhr

Anmeldung: Franz Schlager

f.schlager@lenzmoser.at oder 0664/8117294



Montag, 8. August

Ziegenwanderung

Nach einer kurzen Begrüßung gehen wir in den Stall, wo die Ziegen vorgestellt werden und die Wanderung kurz besprochen wird. Natürlich darf Kuscheln mit den Burli's nicht zu kurz kommen!

Zeit: 8:30 Uhr bis 10:30 Uhr

Wo: Burlihof Christine Huber, Weinstraße 17, Mollands

Anmeldung: burlihof@gmail.com oder 0664/2381230

Kosten: € 5,00 pro Person (begrenzte Teilnehmerzahl)

Info: Gehzeit ca. 1 Stunde, passendes Schuhwerk

Stärkung und Streicheleinheiten
5 bis 15 Jahre (max. eine Begleitperson pro Familie)



Kindersommer 2022

Donnerstag, 11. August

Hunde sehen und verstehen

Von ihnen, mit ihnen und über sie lernen. Gemeinsam unterwegs sein und Spaß haben. Ein Vormittag zum Erleben, miteinander freuen und begreifen.

Wo: Hundetrainingsplatz

Zeit: 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Kosten: freiwillige Spenden für Hundehospiz

Anmeldung: Sabine Neumann 0676/4532245
neumann@traum-hund.com



Freitag, 19. August

Revierlehrgang mit Jagdleiter Gerhard Labner

Reise durch den heimischen Wald.

Wir entdecken den Wald und lernen seine Bewohner kennen. Wir bekommen die Aufgaben der Jäger erklärt und zum Abschluss eine kleine Jause.

Treffpunkt: Parkplatz Gasthof Haimerl, Stiefern

Zeit: 14:00 Uhr, ab 6 Jahre (max. 15 Kinder)

Anmeldung: Melanie Labner
melanie.labner@gmx.at



Samstag, 20. Juli

Angeln im Kamp

Wir stellen den Fluss vor, von der Quelle bis zur Mündung. Welche Tiere leben im und am Fluss. Wir sprechen über das Angeln und bauen eine Angel zusammen. Angeln im Bereich des Strandbades, Lagerfeuer und Würstelgrillen.

Bei Starkregen Ersatztermin Sonntag, 21. August.

Nur mit Begleitperson!

Zeit: 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Wo: Strandbad Stiefern

Anmeldung: Fischereiverein Schönberg

Josef Lechner, lechner55@gmx.at oder

0664/75054647

begrenzte Teilnehmerzahl



Dienstag, 23. August

Kinderführung im Straußenland

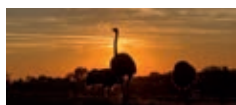
Filmvortrag und Besichtigung im Freigehege.

Pro 4 Kinder eine Begleitperson mit Auto!

Wo: Straußenland Schönberg

Zeit: 9:00 Uhr - 11:00 Uhr ab 3 Jahre

Anmeldung: Sonja Gärtner, 02733/8224, gaertner@straussenland.at



Samstag, 27. August

Naturpark-Rätselrallye

Rätselrallye über den Waldlehrpfad, abschließend Straußeneierspeis und Erfrischungsgetränke beim „Nupsi“, kleine Überraschung

Treffpunkt: 13:00 Uhr Parkplatz Firma HDI, Urlaubung 25

Abmarsch: 13:15 Uhr, Dauer bis ca. 17:00 Uhr

Infos und Anmeldung bis 20. August: Markus Haindl, 0664/5229395
unter 6 Jahren nur mit Begleitperson



Mittwoch, 31. August

Kinderbaustelle

Baggerfahren, Mauern, Riesensandkiste, kräftigende Bau-Jause

Wo: Baufirma Lechner

Zeit: 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Anmeldung: Christine Lechner,
02985/8227

christine.lechner@lechner-bau.at



Samstag 17. September

Lange Nacht der Naturparke

„Auf Spuren-Suche“

Es erwarten euch Informationen über Waldtiere, lustige und spannende Spielstationen, Grillen am Lagerfeuer, Kinderspielplatzfest

(Bei Regen findet die Veranstaltung nicht statt.)

Wo: Spielplatz „Stoamandl-Park“

Schönberg

Zeit: ab 16:00 Uhr

Info: Markus Haindl, 0664/5229395



HINWEIS: Die Teilnahme am Kindersommer erfolgt auf eigene Gefahr. Im Falle eines Unfalles, aus welchen Gründen auch immer, können kein Schadensersatz oder Schadensansprüche an den Veranstalter bzw. an die Gemeinde Schönberg am Kamp gestellt werden. Mit der Teilnahme einer Veranstaltung im Rahmen des Schönberger Kindersommers stimme ich zu, dass Fotos der Veranstaltung im Internet sowie in diversen Zeitungen und Medien veröffentlicht werden! Dies kann ich jederzeit widerrufen.

Wir bitten Sie, die von der Regierung aktuellen vorgegebenen Covid-19-Schutzmaßnahmen zu berücksichtigen.

Flohmarkt im Paschinghof 15. - 17. Juli 2022

Jahreshauptversammlung der Schönberger Jungmusikanten

Es war ein herausforderndes Jahr 2021, so die Obmänner Christopher Tastl und Klemens

Burgstaller. Aber trotz der Umstände ein produktives: Mit 41 aktiven Mitgliedern konnten 27 Proben durchge-

führt werden und wir durften zu 15 Spielereien ausrücken (offene Proben, Frühschoppen im Freibad und Hirschstetten, ...). Der Flohmarkt war wieder ein voller Erfolg und bei der Wertung „Marsch-Polka-Walzer“ erreichten wir einen sehr guten Erfolg. Neben unseren musikalischen Terminen hatten wir bei einigen gemeinsamen Freizeitaktivitäten, wie etwa bei unserem Wandertag oder dem Spielenachmittag, gro-

ßen Spaß! Voll motiviert starten wir in die Saison 2022 und freuen uns schon, dass wir neben unserem Flohmarkt und anderen Spielveranstaltungen die Festakte für die 50 Jahre-Feierlichkeiten der Marktgemeinde Schönberg am Kamp umrahmen dürfen. Wir sind froh über den tollen Zusammenhalt der Jungmusikantenfamilie in der Covid-Zeit, der uns unter anderem zeigt, dass Krisen gemeinsam bewältigt werden können.



Konzert der Jungmusikanten



Für alle, MusikerInnen und Publikum, war es offensichtlich höchste Zeit, wieder ein Konzert im Planker Schödlhof zu erleben. Und so wurde nach zwei Jahren Pause ein bunter Strauß an Blasmusik geboten, den die zahlreichen Besucher mit viel Applaus belohnten.

Im Jubiläumsjahr 50 Jahre Großgemeinde Schönberg war auch die Wanderausstellung der Fotos alter Ansichten aus den einzelnen Katastralgemeinden zu bestaunen. Grundtenor nach dem gelungenen Abend war der Wunsch, auch im kommenden Jahr wieder nach Plank zu kommen.

NÖ Senioren Gemeindegruppe Schönberg

Nach langer Zeit eingeschränkter Aktivitäten starten wir wieder mit vollem Programm durch. Unser gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Saal vom Gasthaus-Hotel „Zur Schonenburg“ ist nicht mehr wegzudenken.

Am Donnerstag den 28. April hatten wir von Moser Reisen den Vortrag über die Nostalgiezugfahrt nach Opatica.

„Auf den Spuren der k.u.k.Monarchie.“ Unsere Muttertagsfahrt am 10. Mai führte uns zum Stift Schlierbach mit Käseverkostung und Stiftsführung. Am Nachmittag fuhren wir weiter nach Allhaming zu der ersten Pralinenwelt Österreichs, der Confiserie Wenschitz, die den mit einer Höhe von 12,27 Metern höchsten Schokoladenbrun-

nen der Welt ihr Eigen nennt. Ein Mostheuriger durfte natürlich als Abschluss eines schönen Tages nicht fehlen. Alle unsere Mitgliederfrauen bekamen als nachträgliches Muttertagsgeschenk eine Pralinenmischung von unserer Gemeindegruppe. Die Maiandacht fand am 27. Mai um 16 Uhr in der Pfarrkirche Schönberg statt. Mit uns feierte Wortgottesfeierleiter Thomas Pfeiffer.

Unsere Wandergruppe wanderte am 18. März ins Stiefernachtal, am 29. April in Mühlbach den Dirndlweg und am 20. Mai in Kronsegg. Unsere Kegler belegten bei der Landes-Kegelmeisterschaft in Herzogenburg-Ossarn unter 36 Mannschaften den beachtlichen 12. Platz.

Weitere Termine

Tanzen jeden Mittwoch um 18 Uhr im Saal vom Ho-

tel GH zur Schonenburg. Unsere Tanzgruppe würde sich über neue Tänzerinnen freuen.

Unsere 5 Tagesreise findet vom 17. Juli bis 21. Juli 2022 nach Tauplitz in das Hotel Seebacherhof statt.

8. September: Vortrag der Fa. Moser Reisen über die große Landesreise mit den NÖ Senioren nach Zypern..



Krieg in der Ukraine – keine Angst, aber Vorsorge

Seit die Kämpfe in der Ukraine begonnen haben, haben viele Menschen in Niederösterreich Sorge um ihre Sicherheit. Sorge um die Versorgung, die Gesundheit, die Familie. Das ist nur allzu verständlich. Und sich Gedanken machen ist auch gut. Angst haben ist schlecht, und für Angst besteht auch kein Grund. Mit Vorsorge und Vorrat sind Sie für die meisten Probleme – auch im Zusammenhang mit der Ukraine-Krise – gerüstet.

Die meisten Sorgen machen sich die Menschen wegen der Energieversorgung und seit den Zwischenfällen in den ukrainischen AKWs wegen einer möglichen Atomgefahr. Fragen wie „brauche ich einen Schutzraum“, „brauche ich Kaliumjodidtabletten“ oder „wie kann ich mich gegen Strahlung schützen“ werden jetzt wieder oft an den Zivilschutz gestellt. Gleich vorweg: die Experten des Landes beruhigen hier.

Die Tabletten werden bei einem Strahlenunfall im Umkreis von 200 km ausgegeben – die ukrainischen AKW sind etwa

700 km entfernt. Die Tabletten werden nur auf Anordnung der Behörden eingenommen, sie sind im Fall des Falles vor allem für Kinder und Jugendliche vorgesehen. Bei Personen über 40 Jahren können sie sogar schädlich sein.

Bei einem Störfall in einem AKW im Kriegsgebiet vergehen – je nach Wetterlage – rund 30 Stunden, bis die Strahlung zu uns kommt. Seit Tschernobyl verfügt Europa über ein dichtes Netz an Messstellen, so dass die Bewegung einer radioaktiven Wolke genau beobachtet werden kann. Damit haben die Behörden genügend Zeit, die Bevölkerung zu warnen und Verhaltensanweisungen zu geben. Gerade Österreich verfügt über ein ausgezeichnetes Frühwarnsystem, mit flächendeckendem Sirenenalarm, bestens gerüstetem öffentlich-rechtlichem Rundfunk und mehr. Ein eigener Schutzraum wird nach Expertenmeinung nicht notwendig sein. Wichtiger ist ein Vorrat, damit Sie gegebenenfalls das Haus ein paar Tage nicht verlassen müssen.

Das gleiche gilt für die Energieversorgung. Falls Strom und/oder Gas ausfallen, müssen die wichtigsten Vorräte schon zu Hause sein. Damit sind nicht Hamsterkäufe gemeint, sondern gut überlegte Bevorratung. Sie ist sowieso wichtig, denn die Möglichkeit eines Blackouts ist auch ohne Ukraine-Krieg durchaus real. Wenn Sie gut vorbereitet sind – von Lebensmitteln über Hygieneartikel bis Kochgelegenheit und Taschenlampe – brauchen Sie vor einem Energieausfall oder einigen Tagen Ausgangsbeschränkungen keine Angst zu haben. Dazu einige organisatorische Vorbereitungen innerhalb der Familie – wer kümmert sich um die Kinder, was ist mit pflegebedürftigen Angehörigen, wie geht es am Arbeitsplatz/in der Firma weiter – und Sie sind gut gerüstet. Nähere Auskünfte und Tipps für die richtige Bevorratung erhalten Sie beim Zivilschutzbeauftragten Ihrer Gemeinde oder beim Niederösterreichischen Zivilschutzverband NÖZSV, Tel. 02272-61820, mail: noezsv@noezsv.at

Naturpark Kamptal Schönberg – Aktionstag „Frühjahrsputz“



Achtlos entsorgter Müll gehört nicht in die Natur und schadet der Umwelt! Eine Binsenweisheit! Und doch gibt es immer noch Zeitgenossen, die davon noch nichts gehört haben wollen, wie ein kritischer Blick in die Landschaft leider immer wieder zeigt.

Aktionstag „Frühjahrsputz“ – unter diesem Motto fand die jährliche Ortsreinigung am Wochenende vor dem Palmsonntag statt. 18 Erwachsene und 10 Kinder haben zwei Stunden lang den Frühjahrsputz in Schönberg durchgeführt. Mit Müllsäcken, Handschuhen und Warnwesten ausgestattet, machten sich die Helfer in kleinen Gruppen auf den Weg. An diesem Tag wurden das Straßen- und Wanderwegenetz, die Parkplätze und die erreichbaren Schönberger



Waldbereiche im Rahmen eines Frühjahrsputzes gesäubert.

Zum Abschluss wurden die Teilnehmer auf Getränke und Jause ins Papperl á Pub, gesponsert durch den Verein Naturpark Kamptal Schönberg, eingeladen.

Der Obmann vom „Naturpark Kamptal Schönberg“ Ing. Michael Strommer bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme.



Dorfreinigung in Schönbergneustift

Eine beachtliche Gruppe an HelferInnen fand sich am 19. März 2022 beim Dorfplatz ein, um unsere Ortschaft einem Frühjahrsputz zu unterziehen. So wurden der Dorfplatz aufpoliert, der Stehtisch und die Sitzgruppe wieder aufgestellt und entlang der Wege nach Müll gesucht. Vorerst genügten zwei Säcke, da die Ortsbevölkerung schon fleißig vorgearbeitet hatte. Dann fand sich aber eine kleine Deponie, die eine ganze PKW-Anhängerladung ergab. Danke seitens des Ortsvorstehers an die fleißigen Helfer, die bei einem gemeinsamen Mittagstisch den Erfolg feierten.



Verschönerungsverein Stiefern – Aktionstag „Wir halten Stiefern sauber“



Nach 2-jähriger pandemiebedingter Unterbrechung rief der Verschönerungsverein seine Freiwilligen am 23. April zum verspäteten Osterputz. An die 20 Personen trafen sich um 8 Uhr früh bei angenehmem Frühjahrs Wetter am Postplatz. Hier wur-

den kleinere Gruppen gebildet, die einen kümmerten sich um den Müll an den Wiesen- und Wegrändern, im gesamten Ortsbereich, am Bahnhofsgelände und an den Spazierwegen entlang des Kam-pufers, die anderen waren für diverse notwendige Vorarbeiten für ein zukünf-

tiges Begegnungszentrum am Postplatz zuständig.

Zum Abschluss gab es dann ein gemeinsames Mittagessen, zur Verfügung gestellt von Gönnern des Vereines.

Erwin Lhotzky

Obm.-Stv. Verschönerungsverein Stiefern

DEV Freischling, Raan und Kriegenreith – Flurreinigung 2022

Huer fand nach 2-jähriger Pause wieder die Flurreinigung statt. Am 9. April 2022 beteiligten sich zahlreiche Ortsbewohner an der Flurreinigung in und rund um die Ortschaften Freischling, Raan und Kriegen-

reith. Jung und Alt packten mit an, um die Gräben und Straßenränder von Müll zu befreien und sammelten so einige Säcke Restmüll. Auch wurden im Rahmen der Flurreinigung die öffentlichen Plätze in den Ortschaften einem Frühjahrsputz

unterzogen. Nach getaner Arbeit gab es noch eine Jause für alle Mitwirkenden im Feuerwehrhaus Freischling.

Einen großen Dank an alle Beteiligten und an die Gemeinde Schönberg für die Finanzierung der Jause.



30 Jahre GV Krems – vom Umweltverband zum Dienstleistungsverband

Feierliche Büroeröffnung zum Jubiläum

Der Gemeindeverband Krems feiert sein 30-jähriges Bestehen und setzt neue Maßstäbe. Bereits 1992 haben 19 Gemeinden des Bezirkes Krems den Aufbau der Abfalltrennung in den Haushalten und die dazugehörige Gebührenabrechnung an den Gemeindeumweltverband Krems übertragen (GUV). 2002 wurden die beiden Gemeindeverbände im Bezirk Krems für Abgabeneinhebung und Umweltschutz zu einem Gemeindeverband zusammenggeführt – dem GV Krems. Seit diesem Zeitpunkt ist der Standort mit Langenlois zentral in der größten Stadt des Bezirkes angesiedelt. Auch die Anzahl der Mitgliedsgemeinden ist stetig gewachsen – seit 2006 sind alle 30 Gemeinden des Bezirkes Krems mit der Übertragung von unterschiedlichen Aufgaben im Verband vertreten. Die wachsenden Aufgaben ließen das Mitarbeiterteam in den 30 Jahren von 8 auf nunmehr 36 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wachsen. Daher war auch der – zeitgerecht zum Jubiläum fertiggestellte – Zu- und Umbau des Bürogebäudes notwendig. „Wir sind bürotechnisch aus allen Nähten geplatzt. Daher nutzten wir die von der Stadtgemeinde Langenlois angebotene Möglichkeit, uns nach Norden hin auszudehnen und mit einem Zubau die Bürofläche zu erweitern. Parallel dazu führten wir auch die Renovierung des in die Jahre gekommenen Altbaus durch. Das war wirtschaftlich sinnvoll und eine logische Konsequenz. Damit sind wir in der Lage – ganz im Sinne unserer Mitgliedsgemeinden – den Herausforderungen der Zukunft mit einer effizienten und schlanken Verwaltung zu begegnen!“ so Gerhard Wildpert, Geschäftsführer des GV Krems.

Nachhaltiger Bürozubau

Beim Zu- und Umbau setzen der Generalplaner Ing. Thomas Kerzan vom Atelier Langenlois gemeinsam mit dem Auftraggeber neue Maßstäbe. Die vorwiegende Verwendung von ökologischen Materialien spiegelt sich sichtbar in der Lärchenfassade wieder. Liefer-schwierigkeiten verzögern die Implementierung der 15 Kilowatt-Peak Photovoltaikanlage am Dach, die neben dem

Strombedarf des Bürobetriebs auch 10 Doppel-Ladestationen für Elektrofahrzeuge speist. Die ebenso verspäteten Ladesäulen werden auf dem Verbandsparkplatz verteilt und sind am Wochenende und abends auch öffentlich nutzbar. Die Parkflächen sind mit Rasengitterelementen aus Recycling-Kunststoff befestigt und ermöglichen eine Versickerung des Regenwassers. „Als Generalplaner war es mir ein besonderes Anliegen, die DNA des Gemeindeverbands im Gebäude wiederzuspiegeln. Umweltschutz und Nachhaltigkeit waren zentrale Komponenten, daher haben wir es uns bei der Auswahl der Materialien nicht leicht gemacht. Dennoch war mir auch wichtig, dass die Funktionalität des Gebäudes und das Wohlfühlen sowohl für Bedienstete als auch Besucher gewährleistet ist“, definiert Ing. Thomas Kerzan seine persönliche Kernbotschaft.

Kommunaler Dienstleister mit wachsenden Aufgaben

Die Aufgaben in der Gemeindeverwaltung werden zunehmend vielfältiger und komplexer. Kooperation und Zusammenarbeit werden daher immer bedeutender, um auch weiterhin effizient und gut den Dienst an den Bürgerinnen und Bürgern leisten zu können. Daraus leitet Verbandsobmann Anton Pfeifer auch die Erforderlichkeit der Büroerweiterung ab: „Der Gemeindeverband hat mit seiner Fusionierung aus Abgaben- und Umweltverband bereits einige Aufgaben von Beginn an für die Mitgliedsgemeinden erledigt. Die stetig wachsenden Aufgaben aber auch die Anzahl an Mitgliedsgemeinden und von ihnen übertragene Agenden machen es erforderlich, die notwendige Infrastruktur zu schaffen, um die Aufgaben weiterhin bestmöglich erledigen zu können. Die Büroerweiterung war die richtige Investition in die Zukunft der kommunalen Verwaltung!“

Feierliche Eröffnung und Segnung

Den Segen für das neue Bürogebäude erteilte der Langenloiser Stadtpfarrer Mag. Jacek Zelek. Die feierliche Eröffnung führte LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf durch. „Niederösterreich geht den Weg gemeinsam mit sei-



Foto: Michaela Kienast/ GV Krems

(v.l.): Obmann des GV Krems Anton Pfeifer, Mag. Barbara Salzer von der Bezirkshauptmannschaft Krems, Bundesrätin Mag. Dr. Doris Berger-Grabner, LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf und Bürgermeister der Stadtgemeinde Langenlois Mag. Harald Leopold bei der feierlichen Eröffnung des neuen Bürogebäudes.

nen Gemeinden: so zentral wie möglich und so dezentral als notwendig! Wir sind fest davon überzeugt, dass Gemeinden in vielen Bereichen zusammenarbeiten müssen. Gemeinsames Arbeiten schafft Synergien und spart Kosten“, so Pernkopf.

GV Krems in Zahlen

- Seit 1992
- 36 Mitarbeiter:innen in Verwaltung und Sammelzentren
- 60.000 Abfallbehälter für 27.100 Haushalte im Bezirk Krems
- 500 Sammelschalen für Glas und Dosen
- 17 gemeindeübergreifende Wertstoffsammelzentren mit 220 Öffnungsstunden pro Woche
- 41.000 Tonnen Abfall werden pro Jahr gesammelt, verwertet und/oder recycelt
- 700 Kilo Abfall pro Kopf mit dem größten Recyclinganteil niederösterreichweit von 115 Kilo pro Kopf
- 41.000 Konten zur Grundsteuereinerhebung
- 10.000 Konten bei Kanal- und Wasserabgaben
- 2.500 Betriebe bei der Kommunalsteuereinerhebung
- 600 Lohnkonten für Mitgliedsgemeinden
- Betreuung von 19.000 Hauptwohnsitzern und 5.000 Nebenwohnsitzern im Lokalen Melderegister
- 450 durchgeführte Flächenerhebungen zur Berechnung der Kanal- und Wasserabgaben im Jahr 2021
- 900 Bauverfahren betreut der Bausachverständige für Mitgliedsgemeinden
- Generell: 150.000 Verwaltungsakte – Tendenz steigend



Aktuelles

Öffnungszeiten

Die Vinothek der Alten Schmiede ist von **Montag bis Freitag, jeweils 13 bis 18 Uhr** sowie **jeden Samstag, Sonntag und Feiertag, jeweils von 10 bis 18 Uhr**, für Sie geöffnet.

Neuer Vorstand

Bei der Generalversammlung am 8. April 2022 wurde der neue Vorstand des Vereins Alte Schmiede gewählt. Peter Heindl – 20 Jahre im Vorstand und als Obmann des Vereins tätig – übergab sein Amt an Bgm. Ing. Michael Strommer. Nach einer kurzen Ansprache bedankte



Foto: Alte Schmiede

Der neue Vorstand: Obm.-Stv. Maximilian Aichinger, Kulturexperte Norbert Stadler, Kassier Daniel Frey, Obmann Bgm. Michael Strommer, Obmann-Stv. Günter Zaiser, Kassier-Stv. und Winzersprecher Gerhard Deim jun., Schriftführerin-Stv. Susanne Höllner & Schriftführerin Silvia Kollndorfer (v.l.n.r.)

sich der neue Obmann Bgm. Ing. Strommer herzlich für das jahrelange Engagement von Peter Heindl, welcher im Rahmen der Generalversammlung einstimmig zum Ehrenobmann gewählt wurde. Lieber Peter! Auch auf diesem Weg noch einmal ein herzliches Dankeschön für deine unermüdliche und tatkräftige Unterstützung des Vereins Alte Schmiede! Wir wünschen dir alles erdenklich Gute, viel Gesundheit und freuen uns auf deine Besuche in der Alten Schmiede!

Spendenaktion für die Ukraine

Auf Initiative von Winzer Maximilian

Aichinger wurde eine Spendenaktion für Hilfeleistungen für die Ukraine gemeinsam mit der Alten Schmiede ins Leben gerufen. Die Weine für diese Aktion wurden großzügig von den Winzern gespendet und zu Paketen von jeweils 6 Weinen von 6 verschiedenen Winzern zusammengestellt. Insgesamt konnten 81 „Ukraine-Kartons“ verkauft und so 3.250 Euro gesammelt werden, die zu 100% an NÖ Hilft für Hilfeleistungen in der Ukraine gespendet wurden.

Ein herzlichen Dankeschön an die Winzer der Alten Schmiede Schönberg!

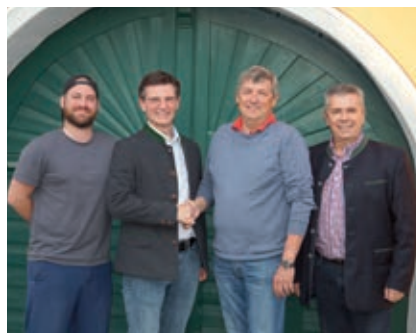


Foto: Alte Schmiede

Ehren-Obmann Peter Heindl übergab sein Amt an den neuen Obmann Bgm. Ing. Michael Strommer und seine Stellvertreter Maximilian Aichinger und Mag. Günter Zaiser.



Foto: Norbert Stadler

v.l.n.r.: Obmann der Alten Schmiede Bgm. Ing. Michael Strommer, Winzerin Silvia Kollndorfer, Initiator, Winzer Maximilian Aichinger und GF der Alten Schmiede Melanie Labner.



Rückblick

Erfolgreicher Auftakt in das Kulturjahr 2022: Lesung von Andreas Nastl

Ein großer Erfolg war die Lesung vom Langenloiser Autor Andreas Nastl aus seinem neuen Buch „Immer ist irgendwas“ am 25. März 2022 in der Alten Schmiede, die bis auf den letzten Platz gefüllt war. Ein toller Start in das Kulturjahr 2022! Statt mit Sudern und Sempnern

die Zeit zu verplempern, hat Andreas Nastl die diversen Lockdowns genutzt, um ein Buch zu schreiben: „Immer ist irgendwas – Geschichten aus dem Reich, in dem die Sonne nie aufgeht“, aus dem er für das begeisterte Publikum las. Der lustige Abend wurde von feinen Weinen vom Weingut Gerhard Deim aus Schönberg begleitet.



Foto: Norbert Stadler

Winzer Gerhard Deim, Autor Andreas Nastl und GF Melanie Labner

Ausstellungseröffnung „konkretes & abstraktes“ von Gottfried Schwägerl v. Türschenreuth



Foto: Norbert Stadler

Winzerin des Abends, Mathilde Daignière, Gottfried Schwägerl von Türschenreuth und GF Melanie Labner BSc MA

Am 1. April 2022 wurde die Ausstellung von Gottfried Schwägerl von Türschenreuth feierlich eröffnet.

Kulturexperte der Alten Schmiede, Norbert Stadler, begrüßte an diesem Abend den Künstler Gottfried Schwägerl von Türschenreuth in der Galerie der Alten Schmiede Schönberg.

Nach einer kurzen Ansprache von Herrn Schwägerl, in der er seinen Zugang zu den Werken erläuterte, bestaunten die Gäste die Werke des Künstlers und genossen den Abend bei einem Glas Wein des Weinguts Nord & Süd der Familie Daignière-Koller aus See.

ALLERhand – Weinverkostung mit Frühlingsbuffet

Nach 2 Jahren Pause konnte die ALLERhand Weinverkostung – eine Blindverkostung inklusive reichhaltigem Frühlingsbuffet vom Gasthaus-Hotel „Zur Schönenburg“ – nun endlich wieder am Freitag, den 22. April 2022, in der Alten Schmiede Schönberg stattfinden!



Foto: Norbert Stadler

Die besten Verkoster unter den Gästen – konnten jeweils 11 Weine richtig erraten: Ines Millbacher, Julius Hager, Sandra und Nicole Mayer

Frische fruchtbetonte Weine von Winzern aus der Gemeinde Schönberg am Kamp wurden bei der Blindverkostung vom Publikum verkostet! Jene Weine, die als erstes ausgetrunken waren, wurden zu den Publikumsliebblingen gekürt:

- 1. Platz:** Weingut Gerhard Deim, Grüner Veltliner Kamptal 2021
- 2. Platz:** Weingut Alfred Markus Deim, Pinot Blanc 2021
- 3. Platz:** Weinbau Wolfgang Riedlmayer, Weißburgunder 2021

Zudem konnte jeder Gast sein Können unter Beweis stellen und raten, welche Sorte in welchem Glas ausgeschenkt wird. Vier Gäste konnten insgesamt 11 Weine richtig herauskosten. Daher kam es zu einem Stechen: Es wurden weitere 3 Weine, die an diesem Abend nicht ausgeschenkt wurden, verkostet. In diesem Stechen setzte sich Ines Millbacher mit dem Erraten aller 3 Sorten hervorragend durch und konnte sich über einen Karton des Sieger-Weines vom Weingut Gerhard Deim freuen!

Musik-Kabarett BE-Quadrat „Ansichtssache“

Am 20. Mai 2022 begeisterte das wohl rasanteste Musik-Kabarett Österreichs die Gäste in der Alten Schmiede Schönberg.

Mit toller Musik, sensationellen Stimmen und einer spektakulären Klavierakrobatik zog das Musik-Kabarett-Duo BE-Quadrat, bestehend aus Bernhard Viktorin und Bettina Bogdany, das Publikum auf einmalige Weise in ihren Bann. Der charmante und humorvolle Abend wurde von feinen Weinen vom Weingut Oskar Hager aus Mollands umrahmt.



Obmann-Stellv. Mag. Günter Zaiser mit BE Quadrat, Bettina Bogdany & Bernhard Viktorin, und Winzer Oskar Hager.



Foto: Norbert Stadler

Alle Finalisten der ALLERhand-Weinverkostung am 22.4.2022 in der Alten Schmiede Schönberg



Foto: Norbert Stadler

Die Publikumsliebblinge 2022: Ines Millbacher (Siegerin der Gästewertung), Alfred Deim (2. Platz), Gerhard Deim (1. Platz), Wolfgang Riedlmayer (3. Platz) mit Obmann Bgm. Michael Strommer



Vorschau

AUSSTELLUNGEN

3. Juni bis 4. September 2022:

Ausstellung Christina Sischka
„artmotion“ – zeitgenössische Malerei und Cyanotypie

Eröffnung: Fr, 3. Juni 2022, 19 Uhr, mit Weinen vom Weingut Silvia Kollndorfer aus Schönbergneustift.

Ausstellungsdauer bis 4. Sept. 2022.

Tina Sischka (geboren 1980 in Waidhofen/Thaya) beschäftigt sich, seit ihrem Studium bei Gunter Damisch an der Akademie für Bildende Kunst, mit zwei Themenkomplexen, die sie täglich umgeben: Architektur und Sport. Tina Sischka lebt und arbeitet heute in Wolfsgraben in Niederösterreich als Künstlerin und AHS-Lehrerin. Sie beteiligt sich bei zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen. Bei dieser Ausstellung unter dem Titel „artmotion“ zeigt sie neben Acryl-Malereien auch zeitgenössische Werke in der alten Technik der Cyanotypie (Blaudruck).



MUSIK.LITERATUR. WEIN-EVENTS

Sa, 3. September 2022, 19 Uhr:
Musik Festival ALLEGRO VIVO
„Telemannia“

Georg Phillip Telemanns kanonische Sonaten sind für die Musiker Ausgangspunkt eines vielschichtigen und unheimlich dynamischen Musizierens, das uns auch mit bekannten Melodien aus Tango-, Jazz- und Filmmusik erfreuen



darf. Stilgrenzen heben sich ohnehin auf, wenn Flöten aus allen Kontinenten, Saxophone, Violine, Gesang und Mandola zu einem Klangerlebnis verschmelzen.

Georg Gratzner, woodwinds

Klemens Bittmann, Violine & Mandola

Karten: € 29,- / € 26,10 für Senioren

Informationen und Kartenbestellung bei Allegro Vivo unter Tel. 02982/4319 und www.allegro-vivo.at oder unter info@alteschmiede-schoenberg.at oder Tel. 02733/76 476.

Weine vom Demeter-Weingut Matthias & Doris Hager.

10. September 2022, 19 Uhr

Weinkulinarium
„Große Hämmer“ 2022

Im außergewöhnlichen Ambiente der Alten Schmiede werden zwölf herausragende Reserve- & Rieden-Weine (Grüner Veltliner, Riesling, gereifte Rotweine) aus dem Gemeindegebiet Schönberg verkostet und bewertet – inklusive einem persönlichen Gespräch mit den Produzenten. Dazu passend wird ein 4-gängiges Spätsommermenü serviert.



Vor dem Kulinarium mit Publikumsverkostung werden die Finalweine von einer Fachjury bewertet. Diese Wertung bestimmt gemeinsam mit der Entscheidung der Weinkulinarium-Gäste die Top



3 der Reserve- und Riedenweine aus der Gemeinde!

Reservierung bis spätestens 6. September: Tel. 02733/76476 (MO-FR, 13-18 Uhr & SA, SO, 10-18 Uhr) oder info@alteschmiede-schoenberg.at

Veranstaltungen 2022

Da die Situation rund um COVID-19 weiterhin eine Planung von Veranstaltungen herausfordernd macht, kann es jederzeit zu Änderungen in der Eventplanung kommen.

Alle Änderungen und aktuellen Informationen zu den Veranstaltungen der Alten Schmiede finden Sie auf unserer Website unter www.alteschmiede-schoenberg.at. Es gelten jeweils die aktuellen Bestimmungen der Bundesregierung rund um Covid-19.



Das aktuelle Veranstaltungs-Programm finden Sie online auf www.alteschmiede-schoenberg.at. Sie finden uns auch auf **facebook und Instagram!**

Infos und Kartenreservierung unter **Tel. 0 2733/76476**
info@alteschmiede-schoenberg.at
Programm- und Terminänderungen vorbehalten.

TRANSPARENT



Wir gratulieren Herrn **Eduard Bull** aus Raan zum **80. Geburtstag**.



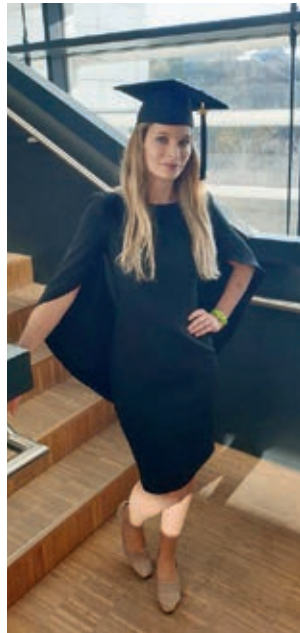
Foto: Gertrude Leitner, NÖN

Wir gratulieren Herrn **Friedrich Skorne** aus Stiefen zum **80. Geburtstag**.



Foto: NLK Pfeiffer

Wir gratulieren unserem langjährigen Finanzreferenten und geschäftsführenden Gemeinderat Direktor Mag. (FH) **Günter Zaiser**, MBA zur **Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich** durch Frau Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner am 18.5.2022.



Wir gratulieren Frau Dr. **Patricia Elisabeth Leitner** aus Stiefen zum **Doktor der Naturwissenschaften (rer. nat.)** im Fachbereich analytische Chemie.



Herr

Friedrich Strom

aus Mollands ist am 10. April im 85. Lebensjahr verstorben. Er war ab 1972 Mitglied des ersten Gemeinderates der neugegründeten Großgemeinde Schönberg.

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Hinweis zu den Gratulationen und Ehrungen.

Verlautbarungen von Ehrungen: Im NÖ Ehrungsgesetz LGBL 0515 ist im § 5 folgendes festgehalten: Das Land NÖ und die Gemeinden sind berechtigt, Jubiläen selbst zu verlautbaren oder für eine Verlautbarung durch andere zu sorgen, sofern sich nicht die geehrten Personen dagegen ausgesprochen haben. Wenn Ihr Jubiläum nicht verlautbart werden soll, wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt.

Hinweise bezüglich Ehrungen (Goldene Hochzeit etc.) durch die Gemeinde: Da die Eheschließungsdaten im Zentralen Melderegister nicht vollständig erfasst sind, werden Sie gebeten – falls eine Ehrung Ihrerseits erwünscht ist – diese dem Gemeindeamt mitzuteilen.

Wir gratulieren!

Zum 60. Geburtstag

im Juli

Frau **Eva Hahn** aus Stiefern

Frau **Elisabeth Eder** aus Plank

im August

Frau **Veronika Schmölz** aus Thürneustift

Frau **Maria Schmudermayer** aus Schönberg

Frau **Helga Weber** aus Plank

Herrn Mag. (FH) **Günter Zaiser**, MBA
aus Schönberg

im September

Frau **Sherife Abdi** aus Schönberg

Herrn **Gerhard Wiesinger** aus Thürneustift

Herrn **Gerhard Zach** aus Freischling

Frau **Elisabeth Herz** aus Mollands

Zum 70. Geburtstag

im Juli

Herrn **Manfred Zlabinger** aus Mollands

Herrn Mag. **Reiner Tiefenbacher** aus Schönberg

Frau **Nora Miklas** aus Plank

Herrn Mag. **Rainer Bertl** aus Stiefern

Frau Dr. **Elisabeth Schuster** aus Schönberg

im August

Herrn **Rudolf Peter Lammel** aus Stiefern

Frau **Gertrude Hartner** aus Freischling

Herrn **Franz Höllerer** aus Schönbergneustift

Herrn **Franz Pekovits** aus Mollands

Zum 80. Geburtstag

im Juli

Herrn **Karl Tuma** aus Stiefern

Herrn Mag. Ing. **Michael Mergenthal** aus Plank

Frau **Margarete Ebner** aus Mollands

Herrn Mag. **Werner Fritzsche** aus Altenhof

im August

Frau **Dietlinde Pasching** aus Schönbergneustift

Herrn Mag. **Reinhard Galambos** aus Schönberg

Herrn **Alfred Spielauer** aus Schönberg

Frau **Christel Brand** aus Altenhof

Frau **Marianne Gartner** aus Freischling

Herrn **Heinz Jelovcan** aus Schönberg

Herrn Dr. **Wolfgang Kromp** aus Schönberg

im September

Herrn **Csaba Tarcsay** aus Altenhof

Zum 85. Geburtstag

im September

Herrn **Georg Leitner** aus Stiefern

Zum 90. Geburtstag

im Juli

Frau **Rosa Burgstaller** aus Schönberg

Zum 101. Geburtstag

im Juli

Frau **Emma Tschiesche** aus Stiefern

Zur Goldenen Hochzeit

im Juli

dem Ehepaar **Melitta** und **Leopold Kollindorfer** aus Schönbergneustift

im August

dem Ehepaar Mag. Dr. **Gudrun** und Dr. **Hans Biffl** aus Thürneustift

dem Ehepaar **Ingrid** und **Gerd Racko** aus Mollands

Zur Diamantenen Hochzeit

im August

dem Ehepaar **Christa** und Ing. **Berndt Jahn** aus Schönberg

im September

dem Ehepaar **Eva** und **Guenter Tollhammer** aus Schönberg

Heurigentermine und Veranstaltungen

JUNI		
bis 30.6.	Weinstube Aichinger	Mo, Di + Fr ab 16 Uhr, Sa + So ab 11 Uhr
bis 30.6.	Das Bachmann – Strandheuriger im Strandbad Plank	täglich 10-21 Uhr (bei Schönwetter)
bis 30.6.	Weinbau Heuriger „Zum Schrägen Vogel“ Groll	Di-Sa ab 15 Uhr
bis 30.6.	Weinbesserei Hager	Do-Fr ab 17 Uhr, Sa, So* + Ft ab 12 Uhr
bis 12.6.	Heuriger Breit	Mo-Do ab 17 Uhr, Fr-So ab 16.30 Uhr
bis 12.6.	Weingut Heuriger Franz Leopold	Fr-So + Ft ab 16 Uhr
bis 12.6.	Schmankerl & Wein – Fam. Jungwirth	täglich ab 16 Uhr
16.-30.6.	Heuriger Fam. Deibler	täglich ab 16 Uhr
17. Juni • Kampbad Stiefern (Veranstalter: Verschönerungsverein) SONNENWENDFEIER STIEFERN		
17. Juni, 18 Uhr • Papperl á Pub COCKTAIL IN DA WIES'N		
18. Juni SONNENWENDFREIER SCHÖNBERG		
25. Juni • Strandbad Plank SONNENWENDFEIER LANDJUGEND PLANK		
25. Juni SONNENWENDFEIER MOLLANDS		
JULI		
1.-3.7. 15.-31.7.	Weinstube Aichinger	Mo, Di + Fr ab 16 Uhr, Sa + So ab 11 Uhr
1.-31.7.	Das Bachmann – Strandheuriger im Strandbad Plank	täglich 10-21 Uhr (bei Schönwetter)
1.-31.7.	Weinbau Heuriger „Zum Schrägen Vogel“ Groll	Di-Sa ab 15 Uhr
1.-31.7.	Weinbesserei Hager	Mi-Fr ab 16 Uhr, Sa, So* + Ft ab 12 Uhr
1.-10.7.	Heuriger Fam. Deibler	täglich ab 16 Uhr
1.-10.7.	Heuriger Fam. Diewald	Mo-Fr ab 17 Uhr, Sa, So + Ft ab 15 Uhr
14.-31.7.	Heuriger Breit	Mo-Do ab 17 Uhr, Fr-So ab 16.30 Uhr
14.-31.7.	Schmankerl & Wein – Fam. Jungwirth	täglich ab 16 Uhr
15. bis 17. Juli • Papperl á Pub 10-JAHRE-JUBILÄUM – HAPPY BIRTHDAY-PARTY		
15. bis 17. Juli FLOHMARKT IM PASCHINGHOF		
24. Juli, ab 9 Uhr KULTURSOMMER PLANK 2022 IM STRANDBAD Jazzbrunch: That's Jazz Ensemble		

AUGUST		
1.-31.8.	Das Bachmann – Strandheuriger im Strandbad Plank	täglich 10-21 Uhr (bei Schönwetter)
1.-31.8.	Weinbesserei Hager	Mi-Fr ab 16 Uhr, Sa, So* + Ft ab 12 Uhr
1.-15.8.	Heuriger Fam. Hinterleitner	täglich ab 16.30 Uhr
5.-15.8.	Heuriger Fam. Diewald	Mo-Fr ab 17 Uhr, Sa, So + Ft ab 15 Uhr
15.-31.8.	Weinstube Aichinger	Mo, Di + Fr ab 16 Uhr, Sa + So ab 11 Uhr
16.-31.8.	Heuriger Fam. Deibler	täglich ab 16 Uhr
23.-31.8.	Weinbau Heuriger „Zum Schrägen Vogel“ Groll	Di-Sa ab 15 Uhr
26.-31.8.	Weingut Heuriger Franz Leopold	Fr-So + Ft ab 16 Uhr
13. August • Papperl á Pub IT'S SUMMERTIME – KULINARISCHE REISE IN DEN SÜDEN		
13. und 14. August • Altes Badhaus Schönberg SOMMERFEST DER FF SCHÖNBERG		
20. August, 20.30 Uhr KULTURSOMMER PLANK 2022 IM STRANDBAD Open Air Kino		
SEPTEMBER		
1.-30.9.	Weinbau Heuriger „Zum Schrägen Vogel“ Groll	Di-Do ab 16.30 Uhr, Fr + Sa ab 15 Uhr
1.-30.9.	Weinbesserei Hager	Do-Fr ab 17 Uhr, Sa, So* + Ft ab 12 Uhr
1.-4.9. 30.9.	Heuriger Fam. Deibler	täglich ab 16 Uhr
1.-5.9. 9.-30.9.	Weinstube Aichinger	Mo, Di + Fr ab 16 Uhr, Sa + So ab 11 Uhr
1.-11.9.	Heuriger Breit	Mo-Do ab 17 Uhr, Fr-So ab 16.30 Uhr
1.-18.9.	Weingut Heuriger Franz Leopold	Fr-So + Ft ab 16 Uhr
8.-30.9.	Schmankerl & Wein – Fam. Jungwirth	Do-So ab 16 Uhr
16.-18.9.	Heuriger Fam. Diewald	Mo-Fr ab 17 Uhr, Sa, So + Ft ab 15 Uhr
4. September, 12 Uhr KULTURSOMMER PLANK 2022 IM STRANDBAD Kindertheater		
10. September, 19 Uhr • Alte Schmiede WEINKULINARIUM GROSSE HÄMMER – RESERVE- UND RIEDENWEINVERKOSTUNG		
16. bis 18. September • Papperl á Pub STÜRMISCHE ERDÄPFEL		

Alle Angaben ohne Gewähr – Terminänderungen vorbehalten!

Weinstube Aichinger
Schönberg, Kellergasse
Tel. 02733/84 11, 0664/527 52 39
E-Mail: weinstube@wein-aichinger.at
www.weinstube-aichinger.at
Plätze: innen 50, außen 60

Das Bachmann – Strandheuriger im Strandbad Plank
Plank am Kamp, Kampstalstraße 3
Tel. 0680/401 62 78
E-Mail: info@das-bachmann.at
www.das-bachmann.at
Plätze: außen 50 – nur bei Schönwetter

Heuriger Breit
Stiefern, Kellergasse
Tel. 0664/344 45 80
E-Mail: office@heuriger-breit.at
www.heuriger-breit.at
Plätze: innen 40, außen 80

Heuriger Fam. Deibler
Stiefern, Irblingweg 2
Tel. 0664/456 18 20
E-Mail: anita.deibler@gmail.com
www.staritzbichler.at
Plätze: innen 90, außen 90

Heuriger Fam. Diewald
Altenhof, Altenhof 11
Tel. 0664/223 94 80
E-Mail: jonny.diewald@direkt.at
Plätze: innen 70, außen 120

Weinbau Heuriger „Zum Schrägen Vogel“ Groll
Mollands, Auf der Leiten 1
Tel. 0664/240 00 22
E-Mail: office@schraeger-vogel.at
www.schraeger-vogel.at
Plätze: innen 80, außen 100

Weinbesserei Hager
Mollands, Altweg 5
Tel. 02733/780 80
E-Mail: genuss@weinweinbesserei.at
www.weinbesserei.at
Plätze: innen 70, außen 80 – Reservierung erbeten!
* bei Schlechtwetter im März, April, Nov. und Dez. am Donnerstag geschlossen

Heurigen Fam. Hinterleitner
Stiefern, Kellergasse
Tel. 0664/352 29 92
Plätze: innen 120, außen 120

Weingut Heuriger Franz Leopold
Heuriger in der Kellergasse
Schönberg, Gartenzeile 3
Tel. 02733/82 86, 0664/275 84 90
E-Mail: weingut.leopold@aon.at
Plätze: innen 50, außen 70

Schmankerl & Wein – Fam. Jungwirth
Schönbergneustift, Schönbergneustift 56
Tel. 0664/210 47 43
E-Mail: winzerhof-jungwirth@aon.at
FB: Schmankerl/WeinFamilieJungwirth
Plätze: innen 80, außen 60

Heuriger Fam. Perteneder
Stiefern, Altneustifterweg 1
Tel. 0680/232 65 99
E-Mail: wein@perteneder-huber.at
www.perteneder-huber.at
Plätze: innen 50, außen 150

Top-Heuriger
Warme Spezialitäten
Spielplatz oder Kinderecke
barrierefrei bzw. für Rollstuhlfahrer geeignet

Termine Regionalmarkt 2022
Der Regionalmarkt findet jeden zweiten Freitag in der Kampstalstraße 12, 3562 Schönberg am Kamp, von 14-18 Uhr statt

- 10.06.: **Bauernmarkt**
- 24.06.: **Ferienstimmung Spezialitätenmarkt**
- 08.07.: **Bauernmarkt**
- 22.07.: **Bauernmarkt**
- 05.08.: **Bauernmarkt**
- 19.08.: **Bauernmarkt**
- 02.09.: **Bauernmarkt**
- 16.09.: **Weinlese Spezialitätenmarkt**
- 30.09.: **Bauernmarkt**
- 14.10.: **Bauernmarkt**
- 28.10.: **Erntedankmarkt**

INFORMATIONEN ZU DEN HEURIGENTERMINEN UND VERANSTALTUNGEN 2022

Änderungen vorbehalten! Die anhaltende Situation rund um die Corona-Pandemie erschwert die Planung der Termine. Daher werden viele Events vor allem online und in den Aushangtafeln der Ortschaften bekanntgegeben. Wir bitten um Ihr Verständnis und bleiben Sie gesund! Alle aktuellen Veranstaltungs- und Heurigentermine finden Sie auf den folgenden Websites: www.schoenberg.gv.at und www.alteschmiede-schoenberg.at